

„Da hab‘ ich das Falsche angezogen“

Ehrenbrief für Karin Metzler-Müller – eine gelungene Überraschung für eine höchst engagierte Bad Orberin

Bad Orb (nu). Ehemann Hubert wollte noch etwas von der Geburtstagsfeier am Vorabend im Hotel aufräumen, die beiden Söhne wollten zum Fußballtraining, und ihre Mutter entschuldigte sich für den sonntäglichen Kirchgang. Sie selbst wurde von Gerhard Heim, dem Kuratoriumsvorsitzenden des Fördervereins, zu einer kurzfristig einberufenen Kuratoriumsitzung mit einem Vortrag über Sponsoring abgeholt. Als Prof. Dr. Karin Metzler-Müller im Haus des Gastes die Treppen hinaufstieg, alle Genannten inmitten einer großen Gesellschaft erblickte, verhartete sie einen Moment und sagte knapp: „Da hab ich das Falsche angezogen.“ Was folgte, war für sie eine absolute Überraschung und ganz im Sinne von Landrat Erich Pipa, der den Ehrenbrief des Landes Hessen gerne überreicht, wenn die Betroffenen nichts davon wissen. Das war dieses Mal perfekt gelungen.

„Gerhard Heim hat Dich heute am Sonntag wegen der Notwendigkeit, über Sponsoring der Opern Akademie in Bad Orb zu sprechen, hierher ins Haus gelockt. Nun denn, das stimmt, stimmt aber auch wieder nicht“, verpackte Landrat Pipa anschließend seine Laudatio absolut gekonnt in einen „sogenannten Vortrag über Sponsoring und Ehrenamt“.

Das ehrenamtliche Engagement von Karin Metzler-Müller ist beispielhaft für ein derartiges Thema, und damit völlig passend gewählt. „Wir sind hier zusammengelassen, um Dir nachträglich zum Ge-

burtstag zu gratulieren“, überbrachte der Landrat zunächst seine Glückwünsche. Seit vielen Jahren setzte sich Metzler-Müller für andere Personen ein und lässt ihnen Förderung zukommen. Der Sonntag ist bei vielen mit dem Kirchengang verbunden, und in der Pfarrgemeinde Bad Orb war sie zwölf Jahre Mitglied des Verwaltungsrates. Dabei waren ihre beruflichen Fähigkeiten als Juristin, ihre Rechtskenntnisse, ihr Verhandlungsgeschick, Überzeugungswille und -fähigkeit von Nutzen. Unzählige Vorträge hielt sie auch bei den Brautleutekursen im Bistum Fulda. Bei ihrer Dozententätigkeit an der Hochschule für Polizei und Verwaltung bereitet sie junge Menschen auf den Beruf im öffentlichen Dienst vor: „Wie sie das macht, davon konnte mein Sohn mir persönlich berichten. Sie hat ihm das Rüstzeug für die Beamtenlaufbahn gegeben.“

Als ihre Söhne in die Schule kamen, hat sie sich insgesamt 16 Jahre im Vorstand des Schullehrerbeirates engagiert. Zunächst acht Jahre in der Bad Orber Grund- und Hauptschule als Vorstand des Schullehrerbeirats. In dieser Zeit hat sie in Elterninitiativen den Sportplatz hinter der Martinus-Schule saniert, der davor 20 Jahre lang nicht mehr benutzbar war, da der Kreis als Schulträger hierfür das Geld nicht hatte. Anschließend war sie dann fast acht Jahre in der Elternvertretung am Grimmelshausen-Gymnasium tätig, davon fünf Jahre als Vorsitzende des Schullehrerbeirats.

Unter ihrer Regie wurde dort vieles ins Leben gerufen, wie beispielsweise die Berufsberatung,



Die Geehrte, umgeben von Begleitern auf ihren ehrenamtlichen Pfaden (v.l.): Erik Biegel, Zelma Kelly-Millard, Michael Millard, Hubert Müller, Marius Müller, Karin Metzler-Müller, Erna Metzler, Michael Müller, Erich Pipa, Roland Weiss, Gerhard Heim und Birgit Wedekind. FOTO: HEINRICH

das GGG-Café am Weihnachtsmarkt oder das Fünftklässler-Kennenlernfest. Obwohl die Söhne heute als Arzt respektive Gesundheitsökonom im Leben Fuß gefasst haben, berät sie seit vielen Jahren die Schüler der Oberstufe über das Studium der Juristerei und die Tätigkeiten eines Juristen in der Verwaltung. Außerdem unterstützt sie seit 2003 als stellvertretende Vorsitzende den Simplicissimus-Förderverein der Schulgemeinde. Darüber hinaus ist sie Gründungsmitglied des Lions-Clubs Main-Kinzig Interkontinental sowie im Vorstand und Mitgliederausschusses tätig. „Seit 2001 ist sie Vorsitzende des Vereins der Freunde der Opern Akademie Bad Orb, der am 12. Dezember gegründet wurde“, sprach Erich Pipa über das nächste Ehrenamt. Dieser Förderverein ist der Träger der Opern Akademie und für die Finanzierung der jähr-

lichen Veranstaltungen verantwortlich. „Ich weiß, dass sie Musik über alles liebt“, betonte Pipa, denn sie singt schon seit gefühlt „ewigen Zeiten“ im Chor. Als Erwachsene hat sie Geige gelernt, und nimmt man Cello, Bratsche und Klavier hinzu – diese Instrumente spielen ihre Söhne Michael und Marius – hat man ein kleines Hausorchester für ein Konzert zusammen. Mit einem Schmunzeln fügte Pipa hinzu: „Der Dudelsack, den ihr Mann Hubert bedient, passt zwar nicht so ganz dazu, aber es wäre den Versuch wert.“

Karin Metzler-Müller ist eine unermüdete Persönlichkeit, ist im Ehrenamt überall tätig, und getreu dem Kennedy-Motto fragt sie: „Was kann ich für Bad Orb tun?“ Als sich die Stadt, gegeben durch ihre finanzielle Situation, nicht mehr an den Operaufführungen beteiligen konnte, übernahm sie

die Aufgabe und suchte Sponsoren. Sie putzte unermüdetlich Klappen, klapperte Geschäfte ab, um Fördergelder zu akquirieren, sie wirbt immer wieder aktiv, weiß Menschen zu motivieren, sucht Quartiere für Solisten und Musiker, managt und kontrolliert alles, fasste der Landrat ihre unermüdete Arbeit als Triebfeder im Förderverein zusammen.

„Wenn wir Dich nicht hätten, würde es in Bad Orb keine Opern Akademie geben. Du bist Vater und Mutter der Opern Akademie zugleich.“ Dann verlas Erich Pipa den Text der Ehrenurkunde und steckte die Ehrennadel an ihr Revers mit den Worten: „Wir verneigen uns vor Deiner Lebensleistung. Bad Orb wäre ärmer, wenn es Dich nicht gäbe.“

Bürgermeister Roland Weiss würdigte in seinen Grußworten ebenfalls das Engagement von

Dr. Karin Metzler-Müller: „Die Opern Akademie ist eine besondere Perle, und ihr musikalischer Spitzenplatz strahlt weit über die Grenzen der Kurstadt hinaus.“ Mit der Opern Akademie hat sie ein Sprungbrett für junge Solisten bereitet, den Sprung auf die Bühne namhafter Opernhäuser zu schaffen, dankte Weiss und gratulierte zum Ehrenbrief des Landes Hessen. Mit stehenden Ovationen würdigte die Gäste die Ehrung für Karin Metzler-Müller, die sich bewegt und gerührt bedankte: „Ich möchte viele von der Opern Akademie mitgeehrt wissen, denn es sind viele Helfer, die als Bausteine die Opern Akademie bilden.“ Angeregt hatte die Auszeichnung Birgit Wedekind. Sie ist Juristin der Stadt Frankfurt, kennt Karin Metzler-Müller seit 26 Jahren von der Hochschule und ist mit ihr befreundet.